



Sicht auf Hochdorf mit Industriegebiet, Zentrum und ganzes Dorf aufgenommen vom Römerswiler Niffel.

Meilensteine für Hochdorf

Südiareal

Mit der klaren Zustimmung von 87,6% haben die Stimmberechtigten am 12. Dezember 2021 dem Erwerb der Grundstücke der Hochdorf-Gruppe und ihrer Pensionskasse zugestimmt. Dies ist ein klarer Auftrag an den Gemeinderat, das Südiareal nachhaltig und zukunftsweisend zu entwickeln. Der Gemeinderat hat dazu die ersten Leitplanken gesetzt: Die Projektsteuerung ist beim Gemeinderat, als Projektleiter ist Gemeinderat Reto Anderhub mandatiert worden, mit Unterstützung durch die Verwaltung. Es ist dem Gemeinderat wichtig, dass die Fäden der Projektleitung gemeinderatintern zusammenlaufen. Die externe Fachbegleitung ist an Wüest Partner vergeben worden. Besondere Bedeutung kommt der Mitwirkung durch die Bevölkerung und Gruppierungen zu. Die Details dazu sind vom Gemeinderat an der Klausur im März definiert worden, lesen Sie im Hochdorf Mail auf Seite 3 den Text zum Südiareal.

Buvette «Luna» und Erweiterung Brauipplatz

Konkrete Massnahmen des Freiraumkonzepts werden in den nächsten Wochen realisiert: Im April wird die Buvette «Luna» als Pilot starten. Als Erweiterung des Brauipplatzes wird ebenfalls als Pilot der Pocket Park mit Begrünung, Sitzgelegenheiten und Beschattung installiert. Damit werden Freiräume geschaffen und Begegnung ermöglicht. Details zum Freiraumkonzept sind im Hochdorf Mail auf Seite 2.

Anlässe und Netzwerk finden statt

Durch die Aufhebung der Covid-Massnahmen sind Anlässe und Pflege des Netzwerks wieder möglich. Der Veranstaltungskalender auf Seite 9 zeigt aktuell viele Kurzhinweise auf vielseitige Anlässe. Die Freude, dass Begegnungen wieder möglich sind, ist spürbar. Es ist auch den Veranstaltenden zu gönnen, dass Anlässe stattfinden.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Jetzt ist Solidarität wichtig

Nie hätten wir Anfang Jahr erwartet, dass der bittere Krieg in der Ukraine Millionen von Menschen in die Flucht treibt. Weltweit ist Betroffenheit und Solidarität spürbar. Die ersten Flüchtlinge sind auch in Hochdorf eingetroffen. Unter der Leitung und Koordination von Gemeinderat Daniel Rüttimann, Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport, sind Netzwerke und eine Koordinationsstelle aufgebaut worden. Der bereits einmal bewährte Helfer-Pool ist aktiviert worden. Der Verein Brückenschlag übernimmt die Koordination (in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen, Kirchen, Institutionen und kantonalen Stellen). Solidarität mit den ukrainischen Flüchtlingen, mehrheitlich Frauen und Kinder, ist wichtig. Alle aktuellen Informationen, wer zuständig ist und wie Hilfe geleistet werden kann, sind auf der Website www.hochdorf.ch aufgeschaltet. Ein hoffungsvolles Zeichen des gemeinsamen Unterwegsseins war am Montag, 14. März das erste offene Singen im Rahmen von «Hofdere singt mit», das als Friedensgesang den Menschen in der Ukraine gewidmet wurde. Rund 100 Personen haben auf dem Brauipplatz teilgenommen. Ein grosser Dank gilt allen, die Solidarität zeigen und Hilfe leisten. Verbunden mit der weltweit getragenen Hoffnung, dass baldmöglichst Frieden einkehren werde.

Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin

Inhalt

Schulraumplanung	2	Jahresbericht Verwaltung	6/7	Parteien	11
Freiraumkonzept	3	Veranstaltungskalender	9	Förderprogramm Energie	13
Südiareal	3	Entwicklungsschwerpunkt (ESP)	10	Musikschule	14
Rechnung 2021	5	Die Verwaltung hat ein Gesicht	10	Schule	14/15

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



Mail März 2022

Sanierung und Erweiterung Schulhaus Avanti

In der Zwischenzeit ist die Tagesschule fertig betoniert und die Installationsarbeiten wurden in Angriff genommen.

Rohbauarbeiten

Im Schulhaus Avanti werden aktuell die Rohbauten im Erdgeschoss umgesetzt, es werden Werkleitungen für den Zugangskorridor freigelegt und Abdichtungsarbeiten vorgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass bis Ende April 2022 die Rohbauarbeiten fertig sind. Das heisst, das Dach ist zu diesem Zeitpunkt dicht und weitere anstehende Arbeiten im Gebäude können angegangen werden. Trotz Materiallieferengpässen ist der Bau im Zeitplan.



Schulhaus Avanti mit offenem Dach.

In der Planung werden die letzten Detailklärungen gemacht und Gipsarbeiten, Unterlagsböden, Linoleum- und Plattenbeläge sowie Schreinerarbeiten sind in der Submissionsphase.

Kostenvoranschlag

Aus finanzieller Sicht erfolgten bis heute alle Vergaben, bzw. lagen alle Submissionsergebnisse innerhalb des Kostenvoranschlages.

Der Schulbetrieb neben der Baustelle wird nach wie vor von Lärmemissionen begleitet, was für alle Beteiligten eine Herausforderung darstellt. Doch nehmen die Bauobjekte in der Zwischenzeit Formen an, Resultate sind erkennbar, was die Freude auf den fertigen Bau unterstützt.

Webcam

Mit der installierten Webcam auf dem Schulgelände Ost können Sie sich immer wieder über den Stand des Baus aktualisieren: www.hochdorf.ch/aktuelle-projekte/schulraumplanung

Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt

Petition «Verkehrslösung»



Offizielle Übergabe der Petition.

Am 5. Januar 2022 haben die SVP Hochdorf und Ballwil, dem Gemeinderat die Petition «Für eine ausgewogene Verkehrslösung» eingereicht. Die Petition wurde in Hochdorf sowie in Ballwil und Eschenbach eingereicht. Gemäss Gemeindeordnung wird die Petition innert 3 Monaten durch den Gemeinderat schriftlich beantwortet. Die Petition steht im Zusammenhang mit der eingereichten Anfrage beim Kanton Luzern, zur grundsätzlichen Prüfung, ob eine Einführung von Tempo 30 auf definierten Kantonsstrassenteilen im Zentrum, unter anderem in der Gemeinde Hochdorf, überhaupt möglich wäre.

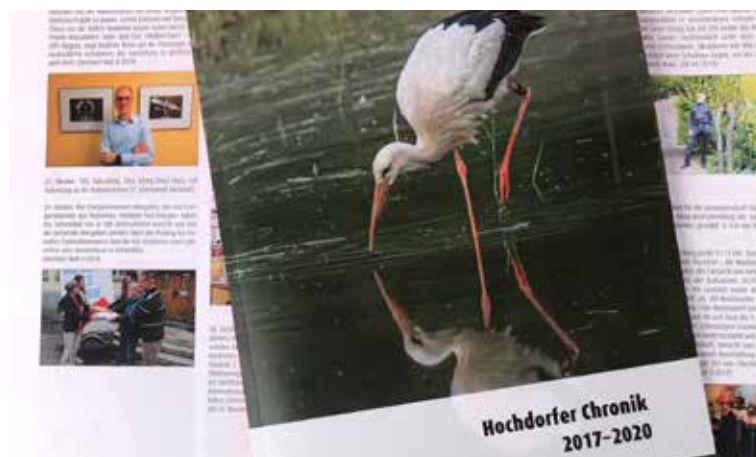
nierten Kantonsstrassenteilen im Zentrum, unter anderem in der Gemeinde Hochdorf, überhaupt möglich wäre.

Die Petitionäre fordern:

Den beim Kanton Luzern eingereichten Antrag zur Einführung von Tempo 30 auf der einzigen Nord-Süd-Achse des Seetals umgehend zurückzuziehen und den Dialog zur Konsensfindung mit den interessierten Bevölkerungsgruppen zu starten.

Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II

Hochdorfer Chronik 2017 – 2020



Hochdorfer Chronik 2017 – 2020 lädt ein zum Lesen.

Die neueste Ausgabe der Hochdorfer Chronik dokumentiert auf 60 Seiten in Wort und Bild Bekanntes und Unbekanntes aus Politik, Kultur, Sport und dem Zusammenleben. Sie zeigt, was zwischen 2017 bis 2020 Hochdorf an Anlässen, Wahlen und Abstimmungen bewegt hat, was in Vereinen, Industrie und Gewerbe geschah. Im Zentrum stehen Personen aus, in oder mit Bezug zu Hochdorf. Die Hochdorfer Chronik wird von der Kulturkommission Hochdorf herausgegeben, Chronikschreiberin ist

Präsidentin Lea Bischof-Meier. Der Umschlag zeigt Aufnahmen von Störchen von Gery Bühler. Der Storch ist in Hochdorf und dem Seetal wieder heimisch.

Die Hochdorfer Chronik 2017 – 2020 ist für Fr. 15.00 im Rathaus oder in der Regionalbibliothek erhältlich. Zudem ist sie auf www.hochdorf.ch verlinkt, parat zum Download.

Lea Bischof-Meier,
Kulturkommission

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 16. Juni 2022 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Freiraumkonzept: Massnahmen zur Attraktivierung in Umsetzung

Wie im letzten Hochdorf Mail angekündigt, sind jetzt Massnahmen zur Attraktivierung der Begegnungsräume in Umsetzung.

Öffentliche Toilette Lunapark

Die öffentliche Toilettenanlage im Spritzenhaus ist örtlich verschoben worden. Der Zugang ist neu von der Rosentalstrasse her und damit sicherer. Die Anlage ist hindernisfrei ausgebaut und entspricht den SIA-Normen. Zudem ist neu ein Wickeltisch integriert. Der Gemeinderat freut sich, dass im Bereich Lunapark nun eine attraktive Toilettenanlage zur Verfügung steht. Die neue Toilettenanlage ist ab Anfang April in Betrieb. Die bisherigen seitlichen Toilettenräume wurden als Lagerraum mit der Martinizunft abgetauscht.

Start Pilot Buvette Lunapark

Im Laufe des Aprils wird die Buvette «La Luna» starten. Regula Schurtenberger wird die Buvette betreiben und von Marianne Steinhauser unterstützt. Die bei-



Die Buvette-Betreiberin Regula Schurtenberger (rechts) wird von Marianne Steinhauser unterstützt.

den Hochdorferinnen mit guter Verankerung in der Bevölkerung laden mit dem neuen rot-grünen Buvettewagen zum Verweilen und Geniessen ein. Die Buvette ist von April bis Ende September geöffnet bei schönem Wetter, von 9 Uhr bis 20 Uhr. Gemäss Leistungsvertrag sind vereinzelte Öffnungen bis 22 Uhr auf Besuch hin möglich. Der Betrieb der Buvette ist witterungsabhängig, deshalb will die Betreiberin je-

weils transparent über die tägliche Öffnung informieren. Die Buvette im Lunapark ist im Jahr 2022 ein Pilot und wird Ende Saison evaluiert unter Einbezug der Anstösserinnen und Anstösser. Der Gemeinderat ist gespannt, wie die Buvette als neuer Begegnungsraum genutzt wird.

Begrünung im Zentrum

Mit Pflanzentöpfen soll das Zentrum attraktiver werden. Entlang

der Hauptstrasse werden an ausgewählten Orten Holztöpfe mit Pflanzen platziert. Zudem wird im Rahmen der Belagssanierung der Hauptstrasse eine Parkfläche, die vom Kanton aufgelöst wird, begrünt. Damit soll das Zentrum in einem ersten kleinen Schritt attraktiver werden.

Erweiterung Brauiplatz

Der Brauiplatz soll mit einem neuen Begegnungs- und Freiraum erweitert werden. Mit einladenden Sitzgelegenheiten aus Holz, Begrünung mit Bäumen und Pflanzen in Holztöpfen sowie einer Beschattung mit einem Sonnensegel wird ein Pocket Park geschaffen, wie im Freiraumkonzept skizziert. Zwischen Mai und November werden dafür 5 Aussenparkplätze beim Kulturzentrum Braui temporär genutzt. Der Pocket Park ist ebenfalls ein Pilot und wird Ende 2022 evaluiert.

Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin

Südiareal: Chancen und Verantwortung

Der Kauf der Grundstücke der HOCHDORF-Gruppe und ihrer PK bietet der Gemeinde zahlreiche Chancen. In vielerlei Hinsicht stellt die 60.18-Millionen-Transaktion aber auch eine grosse Verantwortung dar. Der Gemeinderat ist sich dieser Tatsachen bewusst. Die Entwicklung der Grundstücke soll deshalb sorgfältig geplant und mit professioneller Unterstützung umgesetzt werden. Die Bedürfnisse der Gemeinde und ihrer Bevölkerung, insbesondere aber auch die umfangreichen finanziellen Aspekte gilt es dabei stets im Auge zu behalten.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, setzt der Gemeinderat wie bereits in der Transaktionsphase auf die fachliche Begleitung von Wüest Partner. Die erfahrene Beratungsfirma verfügt über entsprechende Referenzen, kennt das Areal und ist vollumfänglich unabhängig. Sie stellt so einen Entwicklungspro-

zess sicher, welcher der Tragweite des Geschäfts gerecht wird. Es ist dabei aber unabdingbar, dass der Gemeinderat seine Verantwortung wahrnimmt und das Projekt steuert – immer im Wissen um die lokalen Begebenheiten und Herausforderungen.

Öffentliche Mitwirkung

Die dafür notwendigen Ressourcen wurden bereits Anfang Jahr sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene bereitgestellt. Seither wird im Hintergrund intensiv gearbeitet. Der aktuelle Zeitplan sieht im ersten Halbjahr 2022 vor allem Vorbereitungsarbeiten vor: eine umfassende Projektorganisation sowie die saubere Analyse der Ausgangslage mit Fokus auf Standort, Markt und Herausforderungen. Bereits im dritten Quartal 2022 steht ein öffentlicher Partizipationsprozess an: Voraussichtlich Ende August erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, in einem noch zu definierenden Rahmen



Das Südiareal grenzt direkt an den Bahnhof Hochdorf.

ihre Vorstellungen zur Arealentwicklung kundzutun.

Auf der Webseite hochdorf.ch finden Sie laufend aktualisierte Informationen zum Stand der Arbeiten sowie den jeweils aktuellen Zeitplan. Ziel ist es, bis zum Ende des Rückmietvertrages mit

der HOCHDORF-Gruppe (Ende 2025 mit einjähriger Verlängerungsoption) die Nutzungsplanung für einen Teil des Areals abgeschlossen zu haben.

Reto Anderhub,
Gemeinderat
Finanzen und Wirtschaft

«Ich liebe Haus-
Aufgaben.»



Am liebsten löse ich Ihre Eigen-Heim-Knacknuss!
arlewo.ch und Yannik Schärli sind für Sie da.

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

Erbrecht?

Ihre Fragen kreisen um das neue Erbrecht, welches ab 1. Januar 2023 in Kraft tritt? Wir klären Sie auf!



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Erika Kaufmann
Dipl. Treuhandexpertin

041 914 36 03
erika.kaufmann@gewerbe-treuhand.ch



Roger Steiner
Rechtsanwalt

041 319 92 55
roger.steiner@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
www.gewerbe-treuhand.ch

Der neue Multivan
Willkommen in einer neuen Welt



Jetzt auch als
Plug-in-Hybrid

Noch flexibler und multifunktionaler: Der neue Multivan mit optionalem Plug-in-Hybrid Antrieb bietet einfache Lösungen für die Herausforderungen Ihres komplexen Alltags. Auf kurzen Strecken vollkommen elektrisch. Über längere Distanzen gewohnt effizient. Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie jetzt den neuen Multivan.

New Multivan Life, 1.4 TSI eHybrid, 218 PS, 6-Gang DSG, 1,8 l + 17,2 kWh/100 km, 40 g CO₂/km.



Fischer AG Baldegg
Hauptstrasse 8
6283 Baldegg
Tel. 041 914 10 40
www.fischerag.ch

**FITNESS
PHYSIOTHERAPIE
MEDIZINISCHES TRAINING**

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66
Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



MTC **Pieter Keulen**
Medical Training Center

Finanzieller Rück- und Ausblick

Die Erfolgsrechnung 2021 der Gemeinde Hochdorf schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 256'741.93 ab, während das Budget ein Minus von CHF 715'201.00 vorsah. Hauptgründe für die Verbesserung von CHF 458'459.07 sind ein niedrigerer Sach- und übriger Betriebsaufwand sowie höhere Steuererträge.

Der Ertrag bei den Gemeindesteuern beträgt CHF 27'790'035.23. Budgetiert waren CHF 27'364'100.00, was Mehreinnahmen von CHF 425'935.23 respektive 1.56 Prozent entspricht.

Mindereinnahmen wegen Pandemie und Wetter

Das Finanzergebnis weist einen Überschuss von CHF 361'149.68 aus. Gegenüber Budget entspricht dies einer Verschlechterung von CHF 204'550.32. Dazu haben mehrere Faktoren geführt: Mindererträge beim Kulturzent-

rum Braui, das als Folge der Pandemie während mehrerer Monate geschlossen werden musste, wetterbedingte Mindereinnahmen beim Seebad Baldegg sowie Zusatzkosten für die Transaktion des Südiareals.

Die Investitionsausgaben liegen mit CHF 5'026'638.75 um CHF 5'508'361.25 unter dem bewilligten Budget. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus der Sanierung des Schulhauses Avanti, wo hohe Ausgaben noch nicht verrechnet wurden und sich somit in die Folgejahre 2022 und 2023 verschieben.

Von den budgetierten Investitionen wurden ausserdem CHF 1'418'000.00 ins Budget 2022 übertragen, weil die entsprechenden Projekte wie der Ersatz der Fussgängerüberführung beim Seetal-Center oder des Sprungturms im Seebad Baldegg noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Aufmerksam, aber positiv in die Zukunft

Die Nettoschuld pro Kopf betrug per Ende 2021 CHF 296.00 und hat sich um CHF 172.00 erhöht. Das Budget sah eine Nettoschuld von CHF 1'907.00 vor. Die Differenz ist auf das tiefere Investitionsvolumen zurückzuführen.

Mit den ins Folgejahr übertragenen Investitionen wird sich die Verschuldung der Gemeinde Hochdorf dieses und nächstes Jahr deutlich erhöhen. Allerdings ist in diesem Zusammenhang dank der guten Abschlüsse der letzten Jahre sowie infolge einer bevorstehenden Anpassung der kantonalen Grenzwerte eine gewisse Entspannung zu erwarten. Somit bleibt der Blick in die Zukunft für die Gemeinde Hochdorf aufmerksam, aber durchaus positiv.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat
Finanzen und Wirtschaft*



Zurück zur Normalität

Bund und Kanton Luzern haben die Schutzmassnahmen COVID-19 gelockert. Die Zeichen sind klar, die Gesellschaft will zurecht zurück in die Normalität. Dem entsprechend hat die Residio AG das Schutzkonzept gelockert. Einzig die Schutzmaske muss durch Besuchende und Mitarbeitende getragen werden. Das Residio Schutzkonzept basiert auf der Eigenverantwortung aller Personen. Heute wissen die Besuchenden, wie man sich und vor allem sein Gegenüber schützen kann. Die Öffnungsschritte, welche in den Residio-Häusern gemacht wurden, bringen für die Bewohnenden mehr Möglichkeiten für Aktivitäten und Kontakte, weisen aber auch das Risiko von Ansteckungen auf. Dass es in Pflegeheimen in nächster Zeit zu COVID-19 Erkrankungen kommen wird, ist keine Schande, sondern die logische Konsequenz. Bei dem vom Staat reduzierten Schutzmassnahmen kommt es in der Bevölkerung und in Pflegeheimen unweigerlich zu mehr Ansteckungen. Durch den Impfschutz, das professionelle und engagierte Personal, die abgeschwächte Virusvariante und die Instrumente, welche für die Virus-Bekämpfung heute zur Verfügung stehen, ist es wichtig und richtig, im Kontext des ethischen Dilemmas, die Selbstbestimmung prominenter zu gewichten. Ein erhöhter Selbstschutz (Quarantäne) kann durch Bewohnende übrigens jederzeit gewünscht werden. Die Pandemie-Aufarbeitung wird spiegeln, dass die Pflegeheimen fachlich, materiell und finanziell zu wenig unterstützt und zu Unrecht als unkompetent dargestellt wurden. Seitens Residio AG fühlte sich das Personal von den Bewohnenden, den Angehörigen und der Bevölkerung jederzeit getragen und wertgeschätzt. Herzlichen Dank! Auch wurden die Leistungen rund um die Pandemie durch die Bewohnenden und die Angehörigen als sehr gut beurteilt.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin Residio AG*

Sanierung Rathaus gestartet



Abbrucharbeiten Dachgeschoss.

Das Bauprogramm der Umbauarbeiten im Rathaus sieht vor, dass in einer ersten Phase das Dachgeschoss mit einem Aufenthaltsraum ausgebaut wird. In einer zweiten Phase, voraussichtlich in der Zeit von Anfang Juni bis Ende August, wird der Umbau des Schalterbereichs im Erdgeschoss vorgenommen. Für diese Zeit wird ein provisorischer Gemeindeschalter im 1. Obergeschoss installiert. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang via Treppe oder Lift. Um den rei-

nungslosen Ablauf sicherzustellen, müssen unter Umständen die Schalteröffnungszeiten kurzzeitig eingeschränkt werden. Die Öffnungszeiten werden auf der Gemeindeforum publiziert.

Die Gemeindeverwaltung dankt der Bevölkerung für das Verständnis und freut sich, Sie schon bald in der neugestalteten Schalterhalle begrüssen zu dürfen.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

Giftsammeltag

Am Samstag, 14.05.2022, findet auf dem Parkplatz Schulhaus Sagen die nächste Giftsammlung statt. Die Gemeinde Hochdorf organisiert diese Entsorgungsmöglichkeit in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission Hochdorf und den Fachleuten des Kantons Luzern. Gefährliche Sonderabfälle müssen fachgerecht entsorgt werden, da sie bereits in kleinen Mengen eine erhebliche Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen.

Grundsätzlich gilt, wer giftige Haushaltsstoffe verkauft, ist verpflichtet, diese gratis zurückzunehmen. Da eine Rückgabe an den Verkäufer nicht immer möglich ist, werden vom Kanton Luzern Entsorgungsmöglichkeiten für Giftabfälle von Privaten angeboten. Für die Entsorgung ist zu beachten: Bitte Giftabfälle nicht mischen und - falls möglich - in den Originalverpackungen mitbringen.

*Markus Käppeli,
Umweltkommission*

Jahresbericht 2021 der Gemeinde Hochdorf

ABFALLENTSORGUNG

nur Strassensammlungen berücksichtigt	2020	2021
nach Gewicht	t	t
Grüngut	826	875
Karton und Bücher	111	96
Altpapier	205	208

Der Hauskehricht der Privathaushalte und der Gewerbebetriebe ist in der Statistik nicht enthalten.

nach Kosten	Fr.	Fr.
Altpapier	9'977	11'610
Karton und Bücher	47'058	25'793
Grüngut	193'695	173'792
Diverses (Christbäume, Entsorgungsplan)	4'324	4'190

Die gesammelte Menge Grüngut und Papier sind im Jahr 2021 konstant. In der ersten Jahreshälfte fand die Kartonsammlung im 2-Monatsrhythmus statt, weshalb sich die gesammelte Menge reduzierte.

ABSTIMMUNGEN / WAHLEN

Im vergangenen Jahr konnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an insgesamt fünf Abstimmungssonntagen über dreizehn eidgenössische, vier kantonale und vier kommunale Abstimmungsvorlagen befinden. Die Stimmbeteiligung aller fünf Abstimmungssonntage betrug Ø 58.2% (Vorjahr 47.6%).

ADDITIVE TAGESCHULE

Anzahl Kinder/Jugendliche	2020	2021
Betreuung Mittag, inkl. Mittagstisch	7'091	8'431
Betreuung Nachmittag	4'136	5'111

Die Einführung des Lehrplan 21 und die Coronapandemie beeinflussten die Auslastung der additiven Tagesschule. Die Covid-Schutzmassnahmen, namentlich Home-Office-Pflicht der Erziehungsberechtigten, Quarantäne und Isolation waren eine grosse Herausforderung für die Planung und Organisation der familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen.

ABWASSERREINIGUNGSANLAGE

Die bewältigten Mengen der Abwasserreinigungsanlage Hochdorf in den Jahren 2020 und 2021:

	2020	2021
Abwasser	1'975'745 m ³	2'400'376 m ³
Tägliche Schmutzfracht roh	748 kg	821 kg
Tägliche Schmutzfracht zur Biologie	419 kg	464 kg
Entsorgte Schlamm-Menge	886 t	884 t
Klärgasproduktion	223'658 m ³	220'531 m ³
Stromverbrauch ARA	693'505 KW	727'624 KW
Stromproduktion	354'812 KW	322'032 KW
Wärmeproduktion	614'570 KWh	618'820 KWh
Wärmebezug	448'920 KWh	469'040 KWh

BAUAMT	2020	2021
Erteilte Baubewilligungen (Hochdorf)	70	94
Bewilligte Wohnungen	4	5

BÜRGERRECHTSWESEN	2020	2021
Ausländische Staatsangehörige eingebürgert	10	41
Gesuche abgelehnt oder zurückgezogen	4	0
Schweizerische Staatsangehörige eingebürgert (Hochdorf)	0	0

EINWOHNERKONTROLLE

	2020	2021
Einwohner	9'900	9'934
- Frauen	4'971	4'974
- Männer	4'929	4'960
Geburten	96	84
- Mädchen	48	34
- Knaben	48	50
Trauerungen/EgP	79	68
Todesfälle	78	105
- Frauen	49	68
- Männer	29	37

Am 31. Dezember 2021 lebten insgesamt 77.8% Schweizerinnen und Schweizer sowie 22.2% ausländische Staatsangehörige in Hochdorf.



Dorfansicht.

FEUERWEHR HOCHDORF

14 Offiziere / 26 Höhere Unteroffiziere & Unteroffiziere / 48 Soldaten

	2020	2021
Total Einsätze	66	84
falscher Brandmeldealarm	10	9
Brandbekämpfung	8	13
diverse Einsätze	2	9
Elementarereignisse	27	39
nicht alarmmässige Einsätze	5	4
Patientenrettung Rettungsdienst 144	3	3
Ölwehreinsatz	3	4
technische Hilfeleistungen	4	3
Strassenrettung	4	0

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an 27 Sitzungen insgesamt 274 Geschäfte behandelt. An der Klausurtagung des Gemeinderates vom 18. und 19. März 2021 wurde das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Auswertung der Mitwirkung der Bevölkerung im Rahmen des Freiraumkonzeptes festgelegt. Der Gemeinderat hat zudem Massnahmen in Sachen Schulwegsicherheit definiert und den Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2027 verabschiedet. Die Planungsvereinbarung und Weiterentwicklung des kantonalen Entwicklungsschwerpunktes Hochdorf-Römerswil (ESP) wurde zum Abschluss gebracht. Meilensteine wurden durch die Einführung des Bau- und Zonenreglements (BZR) und den Spatenstich für den Neubau und die Sanierung des Schulhauses Avanti gesetzt. Mit dem Kauf der Grundstücke der HOCHDORF-Gruppe Ende Jahr, übernimmt Hochdorf eine aktive Rolle in der weiteren Entwicklung unseres Regionalzentrums. Zahlreiche Treffen des Gemeinderates mit Dritten mussten infolge Covid-19 ersatzlos gestrichen werden.

KULTURZENTRUM BRAUI

Belegungen des Kulturzentrums Braui im Detail:

	2020	2021
Belegungen total	207	145
Saal 1	42	13
Saal 2	67	56
Foyer	27	5
Braustübli	26	48
Kleinkulturraum	8	5
Kleinkulturraum Bar	8	8
Sudhaus	29	10

Die Pandemie hinterliess auch im Jahr 2021 grosse Lücken im Veranstaltungskalender des Kulturzentrums Braui. Kleinere Veranstalter waren zu Gast, das Bezirksgericht tagte temporär im Saal II, die Feuerwehr hielt Schulungen und Kurse ab. Grossanlässe wie Jubiläumskonzerte, Oktoberfest, Musikkonzerte, Fasnachtsveranstaltungen und verschiedene Kleinkulturanlässe und Privatfeiern wurden ersatzlos gestrichen. In der ersten Hälfte des Jahres 2022 hält die Planungsunsicherheit an, eine Entspannung wird ab Mitte des Jahres erhofft.



Brauiareal.

MUSIKSCHULE

Die Musikschulstatistik, Stand Dezember 2021, weist folgende Zahlen auf:

Entwicklung Einzelunterricht

	2020/2021	2021/22
Saiteninstrumente	159	149
Blasinstrumente	93	72
Tastensinstrumente	148	166
Schlaginstrumente	57	52
Gesang	30	29
Musik und Bewegung (MuB)	70	66
Ensembles	174	149

Entwicklung der Gesamt-Schülerzahl

	2020/21	2021/22
Schüler/innen	488	432
Kantonschüler/innen	195	188
Lernende	23	34
Erwachsene	25	29

Der markante Rückgang der Anmeldungen ist weiterhin auf die fehlenden Werbemöglichkeiten wie Instrumentenvorstellung, Beratung und diverse Konzertauftritte infolge Covid-19 zurückzuführen. Durch das Angebot «Bläserklasse Seetal» ist ein Anstieg der erwachsenen Musikschüler/innen zu verzeichnen.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

	2020	2021
Fahrgäste		
TransSeetalExpress (Rotkreuz)	125'034	130'504
PyjamaExpress/Nachstern N9	1'552	1'611

Trotz der bundesrätlichen Home-Office-Pflicht konnte bei der Anzahl Fahrgästen des TransSeetalExpress ein moderates Wachstum verzeichnet werden. Die Nachtbusverbindung Luzern-Seetal wird ab 2022 durch das Angebot «Nachstern» N9 abgelöst.

REGIONALBIBLIOTHEK

	2020	2021
Gesamtausleihe	130'220	130'015
davon		
- Printmedien	89'766	88'857
- E-Books	17'705	19'667
- DVD	2'373	1'380
- CD's, CD-ROM's, Hörfiguren	20'676	20'111
Anzahl eingeschriebene Nutzer/innen	4'055	4'577
davon aus Hochdorf	2'613	2'712
neue Nutzer/innen	282	342
davon aus Hochdorf	161	215

SCHULE HOCHDORF

Die Lernenden gehören folgenden Stufen an:

	2020/21	2021/22
Kindergarten	187	214
Primarschule	690	698
Sekundarschule Niveau A und B	251	256
Sekundarschule Niveau C	102	105

Klassenzahlen

Kindergarten	10	11
Primarschule	36	36
Sekundarschule	19	21

Staatsangehörigkeit/Wohnorte

Schweiz	990	1'019
andere Länder	240	254
davon aus Hochdorf	1'088	1'124
aus Hohenrain	61	60
aus Römerswil	81	89

SOZIALAMT

	2020	2021
Alimentenhilfe	35	29
Wirtschaftliche Sozialhilfe	84	72

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie fiel dank den umgesetzten Massnahmen (Taggeld ALV, Kurzarbeit, Corona-Erwerbsersatz) durch Bund und Kanton bisher überraschend gering aus. Gemäss Einschätzungen der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) ist in mittlerer Zukunft mit einem deutlichen Anstieg der Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu rechnen.

TEILUNGSAMT

	2020	2021
Todesfälle	71	99
Erblasser/innen mit letztwilliger Verfügung	25	39

Der vollständige Jahresbericht 2021 kann auf www.hochdorf.ch eingesehen werden.

Erfolgrich verchaufe met em lokale Profi.

Beat Bättig, M 079 925 20 00
T 041 926 79 79
Röllin+Partner Immobilien, Sursee



federleicht

Fusspflege

«Gehen können ohne Geräusche zu machen,
auf dem Wasser laufen ohne einzutauchen,
über Sand spazieren ohne Abdrücke zu hinterlassen,
durch die Welt schweben wie eine Feder.»

Preise

Fr. 65.– Kosmetische Fusspflege
Fr. 60.– Senioren/Studenten
Fr. 10.– Nagellack
Fr. 20.– Gellack

Ich freue mich sehr, Sie verwöhnen zu dürfen!

Angela Reichmuth
Ligschwil 48d
6280 Urswil
079 306 89 53
fusspflegefederleicht@gmail.com

HERR DER HOLZ-RINGE. SEIT 1972.

wave®



50

Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf
041 914 20 20 | tschopp-holzbau.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



PH Networks
IT-LÖSUNGEN UND HÖHER

UNSERE FÜNF STERNE VERBINDEN...

...MENSCHEN, ORGANISATIONEN
UND TECHNOLOGIEN.

Veranstaltungen in Hochdorf: April bis Juni 2022

April	Was	Wo	Wer
01.04.22	Brot backen (Zusatzkurs)	Biohof Bachhalde	Frauenbund Hochdorf
02.04.22	Feldmusik Hochdorf - DAS KONZERT	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Feldmusik Hochdorf
08.04.22	Gerhard Polt und die Wellenbrüder	Kulturzentrum Braui Hochdorf	mastermusic.ch
09.04.22	Kleiderbörse	Zentrum St. Martin, Zi 17	Frauenbund Hochdorf
09.04.22	Feldmusik Hochdorf - DAS KONZERT	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Feldmusik Hochdorf
10.04.22	Finissage tangente_N - Gruppenausstellung	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf
10.04.22	Elvis - Das Musical	Kulturzentrum Braui Hochdorf	nice Time Production
11.04.22	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
11.04.22	Handlettering - neue Ideen	Zentrum St. Martin, Zi 17	Frauenbund Hochdorf
12.04.22	Peppa Pig - Die Überraschungsparty	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Go2 Convent GmbH
12.04.22	GV Spitex Hochdorf und Umgebung	Zentrum St. Martin	Spitex Hochdorf und Umgebung
13.04.22	Ostereier suchen	Kindergarten Sagen	Mütterzirkel Hochdorf
13.04.22	GV Verein Chenderhand Seetal	Residio Hochdorf	Kinderbetreuung Verein Chenderhand
30.04.22	Maibaumfest	Brauipplatz	Trachtengruppe Hochdorf
30.04/01.05.22	Seetaler Schwinget	Schulanlage West	Schwingklub Oberseetal
Mai	Was	Wo	Wer
01.05.22	Vernissage Ausstellung «WRONG_wrong»	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf
02.05.22	Orientierungsversammlung	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Gemeindeverwaltung Hochdorf
07.05.22	Positiver Start in die Pubertät (Mädchen)	Zentrum St. Martin B, Zi 29	Frauenbund Hochdorf
09.05.22	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
10.05.22	Maiandacht	Kapelle Urswil	Frauenbund Hochdorf
11.05.22	Echt stark - ohne Gewalt (Buben)	Turnhalle Zentral	Frauenbund Hochdorf
12.05.22	Offenes Singen - Hofdere singt mit	Brauipplatz (oder Foyer)	OK Hofdere singt mit
12.05.22	Ferrenmühle mit Backstube	Ferrenmühle Kleinwangen	Frauenbund Hochdorf
14.05.22	Giftsammeltag	Parkplatz Schulhaus Sagen	Umweltkommission
14.05.22	Tag der offenen Türe	Pfarreizentrum St. Martin B	Montessori Schule Seetal
14.05.22	Frühlingsmarkt Hochdorf	Brauiareal/Lunapark	Frühlingsmarkt Hochdorf
14.05.22	Velobörse Hochdorf	Schulhausplatz Zentral/Peter Halter	Verein Aktives Hochdorf (VAH)
15.05.22	Abstimmung		Gemeindeverwaltung Hochdorf
18.05.22	Traumfänger herstellen	Zentrum St. Martin	Mütterzirkel Hochdorf
18.05.22	Blutspendeaktion	Treffpunkt Lunapark	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
19.05.22	Seniorenausflug	Hasliwald Root	Gemeinnütziger Frauenverein
20.05.22	Wildkräuterexkursion	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Frauenbund Hochdorf
22.05.22	Heimweh - Das grosse Live-Erlebnis	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Gadget Entertainment AG
25.05.22	Feldmusik Hochdorf - Vorbereitungskonzert	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Feldmusik Hochdorf
29.05.22	Finissage Ausstellung «WRONG_wrong»	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf
30.05.22	Vereinspräsidentenkonferenz		Gemeindeverwaltung Hochdorf
Juni	Was	Wo	Wer
04.06.22	Charles Nguela	Kulturzentrum Braui Hochdorf	seetalevents.ch
05.06.22	Vernissage Rauminstallation Lukas Ulmi	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf
09.06.22	Neuzuzügerbegrüssung	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Gemeindeverwaltung Hochdorf
11.06.22	Beton giessen	Ehrenbolgen, Natur-Hand-Werk	Frauenbund Hochdorf
13.06.22	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
14.06.22	Generalversammlung Alt-Hofdere	Braustübli	Verein Alt-Hofdere
17.06.22	Grüezi Italia	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Al Dente Media
18.06.22	Schnausermärt	Zentrum St. Martin	Kolpingfamilie Hochdorf
21.06.22	Ein Abend zum Auftanken	Pfarrkirche St. Martin	Frauenbund Hochdorf
23.06.22	A Spectacular Night of Queen	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Act Entertainment AG
26.06.22	Panflötenkonzert	Pfarrkirche St. Martin	Panflötenschule Karin Inauen
29.06.22	Sommerfest	Zentrum St. Martin A	Gemeinnütziger Frauenverein
30.06.22	Offenes Singen - Hofdere singt mit	Brauipplatz (oder Foyer)	OK Hofdere singt mit

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

ZMB-Phase 2: Noch fünf Varianten

Drei westliche Umfahrungsvarianten, ein «Stadttunnel Süd» und die Variante Null+ stehen noch als Verkehrslösung für Hochdorf zur Diskussion.

Sie werden in der ZMB-Phase 2 so angepasst, dass ihre verkehrliche, bauliche und umweltrechtliche Machbarkeit sichergestellt ist. Die Kosten werden konkretisiert, die Realisierungschancen

abgeschätzt und allenfalls Varianten vom Schlussvergleich in der ZMB-Phase 3 ausgeschlossen. Die Ergebnisse der ZMB-Phase 2 werden Ende Juni der Bevölkerung vorgestellt. Die Bestvariante wird im Spätherbst 2022 vorliegen.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Verschobene Anlässe im 2022

Infolge der Covidsituation müssen wichtige und beliebte Netzwerkanlässe von Anfang Jahr verschoben werden. Der Gemeinderat freut sich, dass folgende Anlässe nun im Mai 2022 stattfinden werden:

- 5.5. Treffen mit den Kommissionspräsidenten
- 30.5. Information und Austausch mit den Vereinspräsidenten.

Die Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wird am 9. Juni stattfinden. Dieser Anlass musste zwei Jahre ausgesetzt werden. Die Einladung der Gemeinde Hochdorf zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde wird im April zugestellt.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Weiterentwicklung ESP gestartet



Perimeter ESP Hochdorf-Römerswil.

Nach der Unterzeichnung der Planungsvereinbarung zur Erarbeitung eines Entwicklungs- und Nutzungskonzepts des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts (ESP) Hochdorf-Römerswil im Mai 2021, hat im Dezember 2021 die Projektsteuerung das Projekt freigegeben. Die Projektsteuerung besteht aus den Standortgemeinden Hochdorf und Römerswil, dem Kanton Luzern (Dienststelle rawi), der Wirt-

schaftsförderung Luzern und der IDEE SEETAL. Diese hat den Auftrag an zwei Planungsbüros vergeben, die gezielt zusammenarbeiten, verschiedene Aspekte abdecken und letztlich eine Gesamtschau garantieren. Es sind dies die Planungsteams Sofies-Emac, vertreten durch Martin Fritsch, und Hosoya Schäfer Architekten, vertreten durch Markus Schäfer. Damit wird ein räumlich-städtebauliches sowie nutzungs- und kreislaufbasiertes Entwicklungskonzept erarbeitet. Durch den Erwerb des Südiareals ist die Gemeinde Hochdorf wichtige Grundstückbesitzerin im Perimeter des ESP. Der Gemeinderat freut sich auf die Erarbeitung des Nutzungskonzepts durch die beiden Planungsbüros mit gezieltem Einbezug von Grundstückbesitzenden. Der Schlussbericht des Nutzungskonzepts ist bis Ende 2023 zu erwarten.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Controlling-Kommission

Anordnung Ersatzwahl von zwei Mitgliedern für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2024

Roland Weingartner (Die Mitte) ist per 31. Dezember 2021 und Irene Furrer (FDP) ist per 31. März 2022 aus der Controlling-Kommission ausgetreten. Der Gemeinderat dankt den bisherigen Mitgliedern für das Engagement als Kommissionsmitglieder im Dienste der Öffentlichkeit. Für die zwei vakanten Sitze ab 1. Januar 2022 bzw. 1. April 2022 ist gemäss Stimmrechtsgesetz eine Ersatzwahl anzuordnen. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf Sonntag, 15. Mai 2022, unter Vorbehalt der stillen Wahl, angeordnet. Für diese Wahl ist das stille Wahlverfahren zulässig. Wahlvorschläge müssen bis Montag, 28. März 2022, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei eintreffen.

*Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II*

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Peter Bieli**

Aufgewachsen bin ich in der Gemeinde Kappel. Nach der obligatorischen Schulzeit führte mich meine Ausbildung als Lagerist EFZ in einen Lebensmittellogistikbetrieb nach Egerkingen. 1998 zog ich nach Hochdorf, da ich hier eine Anstellung in einem Logistikbetrieb bekam. Dieser Betrieb ermöglichte mir die Absolvierung der Weiterbildung zum Logistikfachmann mit eidg. Fachausweis und die Führung einer grösseren Abteilung. Nach 26 Jahren in der Logistik, bot sich mir die Gelegenheit, mich neu zu orientieren und bei der Gemeinde Hochdorf als Schulhauswart zu beginnen. Die Arbeit macht mir sehr viel Spass und ist sehr facettenreich. Ich kann ich auf ein sehr tolles Team zählen. Im Sommer 2022 werde ich die Ausbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis beginnen, ich freue mich auf zwei lehrreiche Jahre.

Mit meiner Familie verbringe ich meine Freizeit häufig in den Bergen beim Wandern oder Skifahren. Im Frühling 2021 durften wir uns den Wunsch vom eigenen Wohnwagen erfüllen, mit dem wir nun unsere Ferien jeweils auf verschiedenen Campingplätzen verbringen werden.

Ausserdem engagiere ich mich seit 2001 bei der Feuerwehr Hochdorf. In dieser Zeit durfte ich in den verschiedensten Abteilungen mitwirken. Bis Ende 2021 führte ich die Verkehrsabteilung. Mit Freude übernahm ich per 01.01.2022 das Amt des materialverantwortlichen Feldweibels.

Eröffnung Badesaison 2022



Idyllischer Baldeggersee.

Die vergangenen zwei Badesaisons waren geprägt von Einschränkungen infolge des Coronavirus. Für die kommende Badesaison hofft die Gemeindeverwaltung, dass keine erneuten Einschränkungen den ordentlichen Betrieb beeinträchtigen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist vorgesehen, die Badesaison wie gewohnt am «Muttertag» Anfang Mai zu eröffnen. Es ist geplant, die regulären Eintritte mit Einzelntritten, 10-er Abonnements sowie Saisonkarten anzubieten. Die Gemeinde hofft, in der be-

vorstehenden Saison auch wieder die Wasserspielgeräte in Betrieb zu nehmen und das ganze Spektrum anzubieten. Zudem ist vorgesehen, in der zweiten Jahreshälfte den Sprungturm zu ersetzen.

Der Restaurantbetrieb wird auch in dieser Saison durch Peter Isenegger und sein Team vom Cloud1 geführt.

*Stefan Mathis,
Bereichsleiter Bau,
Verkehr und Umwelt*

Personelles

Gabriel Sigrist wird ab 1. April 2022 seine Arbeit in einem 100%-Pensum in der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt aufnehmen. Für die operativen Ressourcen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Südiareals wird David Zihlmann, Bauamt, mit 30% die Projektkoordination übernehmen. Die vakante Stelle beim Werkdienst konnte mit Reto Bieri besetzt werden. Er nimmt seine Tätigkeit am 1. April 2022 auf. Ab 1. Januar 2022 ist Deborah Stephan neu die Leiterin der Abteilung Kind Jugend Freizeit. Sie wird unterstützt durch zwei Teilzeitmitarbeitende, Daniela Arnold und Alina Escher. Die langjährige Mitarbeiterin Ewa Medrzak, Unterhalt und Reinigung, hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Ab 1. Februar 2022 hat Susana Dias da Silva zusätzlich das freigewordene Pensum übernommen.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

Parteien

Die Mitte

Roland Weingartner ist als Mitglied der Controlling-Kommission (CK) zurückgetreten. Die Parteileitung Die Mitte Hochdorf bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit. Mit Stolz nominiert unsere Partei Stephan Boesch für die Wahl zum Nachfolger. Stephan Boesch ist UrHochdorfer und bei uns beruflich wie privat tief verwurzelt. Insbesondere ist er seit Jahren eng mit unserer Partei verbunden. Als (u.a.) Sachwalter und Leiter des Betriebsamts Kreis Hochdorf sowie mit Blick auf die reichhaltige kaufmännische und betriebswirtschaftliche Erfahrung bringt er zweifellos die notwendige Fachkompetenz für einen Einsitz in die CK mit. Die Wahl findet (ausgenommen stille Wahl) am 15.05.2022 statt.

*Klaus Williner,
Die Mitte Hochdorf*

FDP.Die Liberalen

Auf dem Südiareal kann Hochdorf seine Zukunft aktiv gestalten. Das Land bietet Potential zur Schaffung eines Quartiers mit Raum zum Arbeiten, Wohnen und Geniessen. Wir Liberalen regen die Gemeinde an, die Rahmenbedingungen bei der Arealentwicklung so zu setzen, dass diese den höchsten Ansprüchen an Nachhaltigkeit gerecht wird – ökologisch, ökonomisch und sozial. Eine zukunftsfähige Entwicklung geht sparsam mit Bodenressourcen um – und deshalb in die Höhe. Das Potential der Digitalisierung muss konsequent genutzt und die vielseitige Mobilität konkret ermöglicht werden. Wir sind motiviert, unser Knowhow bei der Entwicklung des Südiareals einzubringen. Mehr zu unseren Ideen lesen Sie auf www.fdp-hochdorf.ch.

*Yannik Schärli,
FDP.Die Liberalen Hochdorf*

SP

Zukunft gestalten

Im Juni 21 haben wir das Co2-Gesetz abgelehnt u.a. weil durch die Co2-Abgabe der Benzinpreis um 12 Rp. gestiegen wäre. Inzwischen ist er durch Manipulation der Erdöllieferanten um 35 Rp. gestiegen. Kein Aufschrei! Staus zu Stosszeiten weiterhin. Im Buch: «Unsere Welt neu denken» beschreibt die Nachhaltigkeitswissenschaftlerin Maja Göpel, wie unsere bedrohlichen ökologischen Probleme entstanden sind – und regt zur aktiven Lösungsgestaltung an. Damit beginnen können wir überall – hier in Hochdorf z.B. beim Nachdenken darüber, ob eine Umfahrung durchs Erholungsgebiet ca. 2037 wirklich Sinn macht. Beginnen wir jetzt mit Verkehrsberuhigung im Zentrum und umsteigen auf den ÖV.

*Regula Sager-Zosso
SP Hochdorf*

SVP

Im Frühling 2023, also in rund einem Jahr sind schon wieder Kantonsratswahlen. Seit gut 150 Tagen bin ich jetzt im Kantonsrat. Dabei habe ich viele spannende Persönlichkeiten getroffen und viel Neues gelernt. Ein herausforderndes, interessantes und verantwortungsvolles Amt. Ich möchte politisch interessierte Personen gerne dazu ermutigen, sich zu engagieren. Sei es in einer Ortspartei oder auf kantonaler Ebene, denn es lohnt sich. Bringen sie ihre Ideen und ihre Stimme ein, gestalten sie mit.

Sind sie interessiert?

Möchten sie sich engagieren oder sogar selber kandidieren? Melden sie sich bei uns. Für unsere Heimat, unser Zuhause, unseren Kanton Luzern – unsere Schweiz!

*Moni Schnydrig,
Kantonsrätin SVP*

VAH/Grüne

«Das Dorfzentrum [...] lädt zum Verweilen ein»: Wir freuen uns, dass der Gemeinderat dieses Ziel seines Legislaturprogramms mit Hochdruck verfolgt und nicht wartet, bis irgendwann oder gar nie eine Umfahrung vielleicht (keine) Entlastung bringt. Mit dem Velo auf der Hauptstrasse? In der Pufferzone zwischen parkierten Autos und Lastwagen? Zu Fuss? Da ist's vor vielen Läden eng. Einladende Laden-Vorplätze, signalisierte Routen, auch für Menschen bauen, die ohne eigenen Parkplatz leben wollen: Politik und Wirtschaft können miteinander jetzt schon viel erreichen. Übrigens: Velos gibt's bei uns seit 30 Jahren schon für weniger als eine Tankfüllung. Die nächste Velobörse findet am 14. Mai statt.

*Dominik Thali,
VAH/Grüne Hochdorf*

Bürgerrechtswesen 2021

An neun Sitzungen der Bürgerrechtskommission konnte das Hochdorfer Bürgerrecht im Jahr 2021 insgesamt an 41 ausländische Staatsangehörige zugesichert werden. Keine Gesuche wurden zurückgezogen oder abgelehnt.

Gesuche von Schweizer Bürgern zur Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Hochdorf wurden im Jahr 2021 keine eingereicht.

Bürgerrechtskommission

Vorschläge Kulturpreis 2022

Die Gemeinde Hochdorf verleiht dieses Jahr den Kulturpreis für professionelles Kunstschaffen. Wer kann vorgeschlagen werden? Professionelle Kunstschaffende, die in Hochdorf wohnen, ihre Wurzeln in der Gemeinde haben oder in engem Kontakt zum Dorf stehen und über einen längeren Zeitraum auf hohem Niveau als Profi künstlerisch tätig sind. Vorschläge aus der Bevölkerung mit kurzer Begründung werden gerne entgegengenommen bis am 30. April 2022 an lea.bischof@hochdorf.ch. Die Vorschläge werden der Jury Kulturpreis unterbreitet. Diese wird im Juli tagen und den Preisträger – die Preisträgerin aus dem Profibereich erküren.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Information Steuern 2021

Die Steuerdeklarationssoftware steht zum Download bereit. Dank selbsterklärender Benutzerführung lässt sich die Steuererklärung unkompliziert erledigen. Gegenüber der vorgängigen Version wurden einige Feinjustierungen vorgenommen.

Steuererklärung via eFiling

Die Steuererklärung kann schnell und sicher elektronisch mit eFiling eingereicht werden. Wer die Steuererklärung in Papierform an das Scan-Center einreichen möchte, kann dies weiterhin machen. Auch die von Hand ausgefüllten Steuererklärungen werden weiterhin verarbeitet.

*Thomas Bachmann,
Bereichsleiter Finanzen
und Steuern*

Steuererklärung mit Pro Senectute

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Senioren/innen nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an. Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden systematisch geordnet und für den Versand ans Steueramt bereitgestellt. Auf Wunsch werden diese auch direkt elektronisch eingereicht. Weitere Informationen: www.lu.prosenectute.ch / 041 319 22 80.

*Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Soziales,
Gesundheit, Sicherheit und Sport*

Restaurant Sonnmatt

mit lauschigem Innenhof

Nehmen Sie sich Zeit und geniessen Sie ein feines Mittagessen
Montag bis Freitag von 11:30–13:15 Uhr (SA/SO gegen Voranmeldung)

Menü à discrétion

CHF 20.– (10 % Seniorenrabatt ab 65 Jahren)
inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, Dessert (Freitag)

Burger jeden Mittwoch (Residio-, Vegi- und Tagesburger)

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | Telefon 041 914 22 22 | info@residio.ch | www.residio.ch



Seetaler Unternehmer erzielen 3'279'599 Franken Umsatz



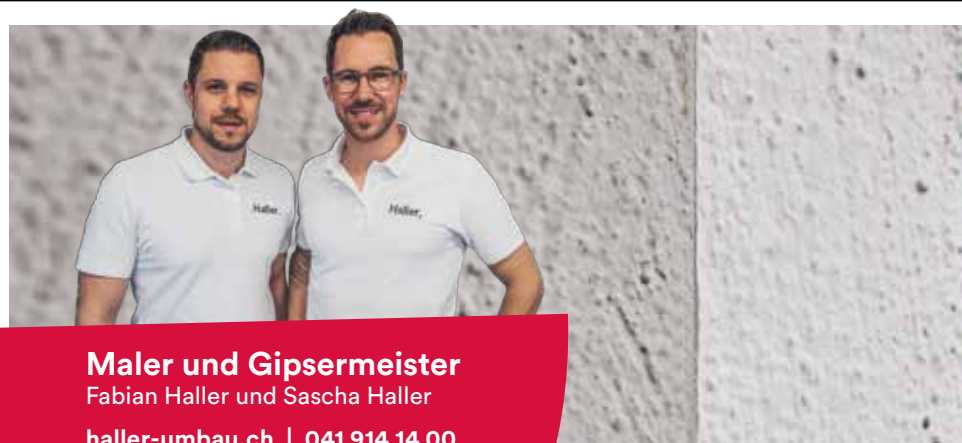
Wer wirtschaftlich erfolgreich sein will, braucht starke Partner und nachhaltige Kontakte. Business Network International ist mit über 285'000 Mitgliedern weltweit das grösste Empfehlungsnetzwerk.

Das BNI-Unternehmerteam Seetal in Aesch ist seit 2020 stolzer Teil davon. «Unsere 25 Mitglieder haben sich auch im zweiten Pandemiejahr tatkräftig unterstützt und konnten ihre Geschäftsbeziehungen stärken», «2021 tauschte unser Team gegenseitig 354 Empfehlungen aus und generierte damit einen Umsatz von 3'279'599 Schweizer Franken.»

Kontakt für Rückfragen: Marius Gretener, marius.gretener@gbdruck.ch

Eiholzer ag.

Heizung Lüftung Sanitär



Wände und Decken zum Wohlfühlen? Fragen Sie uns.

Haller

Maler und Gipsermeister
Fabian Haller und Sascha Haller
haller-umbau.ch | 041 914 14 00

Neophyten gratis entsorgen

Exotische Problempflanzen - sog. invasive Neophyten - sind Meister darin, sich an einem Ort zu etablieren. Die Schattenseite dieser Fähigkeit ist, dass sie diesen Ort meist schnell und vollständig in Beschlag nehmen und dadurch die einheimische Artenvielfalt bedrohen. Mit dem Neophytensack können die exotischen Problempflanzen neu gratis im Kehricht entsorgt werden. Der Neophytensack ist ein gemeinsames Projekt des Kantons Luzern und der Abfallverbände im Kanton Luzern. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können die Neophytensäcke bei der Gemeindekanzlei kostenlos abholen, die Säcke mit Neophyten füllen und gratis mit dem Kehricht entsorgen. Informationen rund um das Thema Neophyten erhalten Sie mit einem den Säcken beigelegten Flyer und unter <https://umweltberatung-luzern.ch/neophytensack>.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau, Verkehr
und Umwelt*

Sträucher schneiden – Sichtbehinderung



Sichtbehinderung durch Hecken und Sträucher.

Einen schönen Teil der Lebensqualität im öffentlichen Raum machen die vielseitig gestalteten Gärten in den Wohnquartieren aus. Dabei grenzen unzählige Parzellen direkt an Strassen oder Trottoirs. Hecken, Bäume und Sträucher, die in den Strassenraum wachsen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden und Kinder und Erwachsene, die aus unübersichtlichen Standor-

ten auf die Strasse treten. Auch die Durchfahrt von Ver- und Entsorgungsfahrzeugen sowie Schneeräumungs- und Reinigungsmaschinen kann nur dann gewährleistet werden, wenn die in den Strassenraum hineinragenden Hecken, Bäume und Sträucher stets auf das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil zurückgeschnitten sind. Zur Einhaltung der Verkehrssicherheit ist das Lichtraumprofil von überhängenden Ästen, Sträuchern und Hecken freizuhalten. Das Bauamt Hochdorf empfiehlt allen Liegenschaftsbesitzer/innen ihre Hecken, Bäume und Sträucher entlang von Strassen und Wegen, insbesondere an Kreuzungen, regelmässig zu kontrollieren und zurück zu schneiden. Ebenso sind Beleuchtungskandelaber, Hydranten, Verkehrsschilder und Randsteine freizulegen. Das Bauamt dank Ihnen für die aktive Mithilfe zur Verbesserung der Sicherheit.

*Roger Buck,
Abteilung Bau,
Verkehr und Umwelt*

Feuerwehr Materialverwaltung

Nach acht verdienstvollen Jahren ist per Ende 2021 Mario Rimann als umsichtiger Materialverwalter der Feuerwehr Hochdorf zurückgetreten. Er wird jedoch weiterhin als Feuerwehrmann im Dienst bleiben. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für den langjährigen Einsatz!

Der Wechsel wurde seitens Feuerwehr genutzt, die gestiegenen Anforderungen zum Unterhalt von Fahrzeugen und Material neu zu organisieren. Ab 01.01.2022 sind neu zwei Feldweibel dafür verantwortlich, Peter Bieli für den Bereich «Material» und Elias Lang für den Bereich «Fahrzeuge».

Die im Jahr 2021 geplante Ersatzbeschaffung eines Zugfahrzeugs musste aufgrund von Lieferschwierigkeiten ins 2022 verschoben werden.

*Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

Förderprogramm Energie Hochdorf 2022

Wie in den Vorjahren führt die Gemeinde Hochdorf als Energiestadt auch im Jahr 2022 ein Förderprogramm zur Begünstigung von Thermografien, von effizienten Haushaltsgeräten und von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsarten.

Aufgrund der kontinuierlichen Zunahme der Fördergesuche in den vergangenen Jahren, wird das Budget des Förderprogramms um Fr. 2'000.00 auf insgesamt Fr. 12'000.00 erhöht. Ebenfalls angehoben wird das Beitragsdach für Fahrzeuge mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb. Das dafür vorgesehene Budget in der Höhe von Fr. 3'000.00 war bereits am 15. Juni des vergangenen Jahres ausgeschöpft, nachfolgende Gesuche mussten abgewiesen werden. Im Jahr

2022 wird dieses Segment mit einem Betrag bis Fr. 5'000.00 gefördert. Hingegen unverändert bleibt der Förderbeitrag pro Fahrzeug von Fr. 500.00 bei Elektroantrieb und Fr. 1'000.00 bei Wasserstoffantrieb.



Weitere Informationen zum Förderprogramm der Gemeinde Hochdorf erhalten Sie unter www.hochdorf.ch/foerderprogramm. Für Förderbeiträge an Gebäudesanierungen verweisen wir Sie gerne an die kantonalen Förderprogramme unter www.uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme.

*David Zihlmann,
Abteilung Umwelt*

Hochdorf profitiert von ultraschnellem Internet

Swisscom hat die Gemeinde Hochdorf über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2022 geplant und dauern voraussichtlich bis Dezember 2023 an. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Die Gemeindevertretung und Swisscom haben den Ausbau sowie den Baubeginn gemeinsam besprochen.

Vorarbeiten beginnen jetzt

Bevor die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Die Firma Cablex wird im Auftrag von Swisscom hier-

für die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau Verkehr
und Umwelt*

Musikschule Hochdorf

Vorschau 2. Semester Schuljahr 21/22



Konzert und Projekt «Die Bremer Stadtmusikanten».

Die Zeit der «sorgenlosen» Planung von Anlässen und Konzerten ist vorbei. Das ist auch am Plan des 2. Semesters des laufenden Schuljahres erkennbar und hilft, die Musikschule in der Bevölkerung wieder ins verdiente, gute Licht zu rücken. Im Rahmen der Entscheidungshilfen für den Besuch des Musikschulunterrichtes finden zwei wichtige Anlässe statt: Angebotsberatung (19. März) und die Schnupperwochen MuB (21. – 31. März). Ergänzend dazu kommen zwei interessante und aufschlussreiche Konzerte im Brauturm (Turmkonzert Rock Blues Jazz am Dienstag, 22. März und das Turmkonzert akustisch am Mittwoch, 23. März jeweils 19.00 Uhr). Diese Konzerte zeigen einen Querschnitt zum Schaffen der Musikschule in den jeweiligen Musikstilen. In «Moviesound» am Sonntag, 3. April 2022, 17.00 Uhr im Kulturzentrum Braui sind die Jugendmusik

Hochdorf und Oberseetal sowie das Jugendorchester Seetal mit Filmmusik vom feinsten zu sehen und hören. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2022/23 ist Samstag, 30. April 2022. Weiter im Programm stehen an: Sonntag, 22. Mai 2022 das Ensembletreffen der Seetaler Musikschule in Rain; Donnerstag, 2. Juni 2022 ein Gemeinschaftskonzert von Musikschule Hochdorf und zwei Klassen aus dem Schulhaus Weid auf dem Brauiplatz; Mittwoch, 29. Juni 2022 das Sommerkonzert Römerswil, 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle; Samstag, 2. Juli 2022 das Mittagsständchen der Bläserklassen, 11.00 Uhr bei der Alpwirtschaft Horben; Mittwoch, 6. Juli 2022 das Sommerkonzert Hochdorf, 19.00 Uhr im Kulturzentrum Braui. Zu allen Anlässen heisst die Musikschule Hochdorf alle herzlich willkommen.

Renato Belleri, Musikschulleiter

Bläserklasse Seetal

Aufgrund des lückenhaften Arbeitsbetriebs der Bläserklasse durch Corona geht die 1. Bläserklasse ins dritte Jahr. So ist garantiert, dass das Programm wie vorgesehen abgeschlossen werden kann. Trotzdem wird im Sommer eine neue, 1. Bläserklasse eröffnet. Sie spricht alle Erwachsenen an, die neu ein Blasinstrument erlernen möchten. Die Bläserklasse ist auch für alle da, die sich den langersehnten Wunsch erfüllen wollen, die Kenntnisse auf dem eigenen, vor Jahren gelernten Instrument wiederaufzufrischen und zu erweitern. Alle nötigen Informationen zur 1. Bläserklasse sind unter www.bläserklasse-seetal.ch zu finden. Natürlich ist die 2. Bläserklasse auch im nächsten Schuljahr weiterhin „in Betrieb“. Dank der Zusammenarbeit mit Harmonie Hochdorf und Feldmusik Hochdorf sowie der Unterstützung der umliegenden Musikschulen und Musikvereine kann das Angebot Bläserklasse Seetal bestehen und erweitert werden. Eine Seetaler Erfolgsgeschichte. Die Klassen werden von Lehrpersonen der Musikschule Hochdorf geleitet. Unterstützung erhalten sie durch Registerhilfen aus den Musikvereinen. Die Bläserklassen starten am Samstag, 3. September 2022. Der Anmeldeschluss für den 2. Kurs ist Don-

nerstag, 30. Juni 2022. Weitere Auskünfte sind unter www.bläserklasse-seetal.ch zu finden. Übrigens: Samstag, 2. Juli 2022 das Mittagsständchen der Bläserklassen, 11.00 Uhr bei der Alpwirtschaft Horben.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

MIMASI

Das MIMASI (MitMachSingen) ist das Angebot für Eltern mit Kindern im Vorschulalter. Eltern und Kinder singen, musizieren und tanzen. Auf spielerische Art entdeckt das Kind so die Klangwelten, Melodien und Rhythmen. Seit dem letzten Schuljahr wird das MIMASI von Frau Sabina Furrer, Hochdorf geleitet. Sie ist seit vielen Jahren Lehrerin für Violine und Streichensemble an der Musikschule Hochdorf. Sabina Furrer hat zudem als Fachfrau MuB (Musik und Bewegung) Erfahrung im Umgang mit kleinen Kindern und ist für MIMASI bestens qualifiziert. MIMASI ist ein wertvolles Angebot für Eltern oder Grosseltern und Kinder. Weitere Informationen unter: www.musikschulehochdorf.ch.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Schule Hochdorf

Purzelbaum

«Oooh, heute ist der Parcours aber bubli», ertönt es aus dem Kindergarten. Wie fast jeden Morgen klettern, steigen oder hüpfen die Kinder vom Kindergarten Junkerwald über einen Bewegungsparcours, welcher von der Garderobe direkt bis zum Morgenkreis führt.

Dieser Parcours sieht täglich wieder anders aus und wurde diesmal von den Kindern der gestrigen Nachmittagsgruppe für ihre Klassenspänli aufgestellt. Dabei standen ihnen verschiedene Ma-

terialien zur Verfügung wie Seile, Leitern, Wippen, Bretter, Röhren und vieles mehr. Im Kreis sitzen die Kinder nicht nur auf Stühlen, sondern möglichst auch auf dynamischen Sitzmöglichkeiten wie Bällen, Schaumstoffwürfeln oder Korondos.

Ein ganz normaler Start in den Morgen im Kindergarten Junkerwald, wo die Kindergartenlehrpersonen ausgebildete Purzelbaumpädagoginnen sind und wo auch während der restlichen Zeit des Morgens Wert auf viel Bewe-



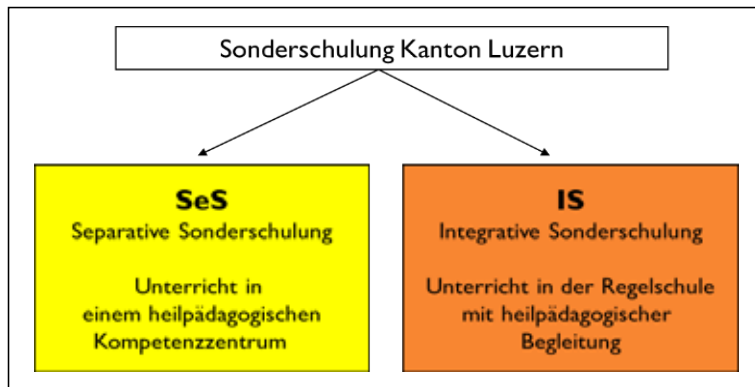
Kinder mitten im Parcours.

gung während des Unterrichts gelegt wird.

Was gefällt den Kindern denn am besten an ihrem Purzelbaumkindergarten? «Dass wir während des Freispiels eine Rutschbahn bauen können», meint Eliana. «Und dass wir eine Bewegungsecke mit Trampolin haben!», ergänzt Justin. Man spürt, hier wird Bewegung gelebt und geliebt.

*Kindergartenlehrperson,
SH Junkerwald*

Integrative Sonderschulung



Die Integrative Sonderschulung (IS) ist ein Schulmodell, das sich in Hochdorf etabliert hat. Eltern kennen ihr Kind am besten und verfolgen die Entwicklung ihres Sprösslings mit grossem Interesse. Nicht jede Entwicklung eines heranwachsenden Kindes verläuft wie erwartet und gradlinig. Verhält und entwickelt sich das Kind anders als seine Altersgenossen, sind Eltern oft beunruhigt und wenden sich an Fachpersonen wie Mütter- und Väterberatung, Kinderärztin/Kinderarzt oder nach dem Schuleintritt an die Klassenlehrperson

oder die Heilpädagogin. Diese unterstützen und beraten die Eltern. Falls nötig und mit Einverständnis der Eltern melden diese das Kind beim Schulpsychologischen Dienst zur näheren Abklärung an. Im Falle einer ausgewiesenen Beeinträchtigung wird in Zusammenarbeit mit den Eltern ein Antrag auf Sonderschulung gestellt. Für diesen Antrag wird überlegt, ob die Integration des Kindes in die Regelklasse an seinem regulären Schulort oder in seltenen Fällen eine Zuweisung an ein heilpädagogisches Kompetenzzentrum (Sonderschule)

für das Kind die passendere Beschulung ist. Es gibt klare Kriterien, wann eine Sonderschulung beantragt werden kann. Im Kanton Luzern werden folgende Bereiche der Sonderschulung unterschieden: Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung / kognitive Entwicklung / Körper, Motorik, Gesundheit / Sprachentwicklung / Hören / Sehen

Was heisst dies nun für die Schule Hochdorf?

Aktuell zählt die Schule Hochdorf rund 25 Kinder mit dem Status «Sonderschulmassnahmen in der Regelklasse». Gemäss Verfügung der kantonalen Fachstelle erhalten diese Kinder oder Jugendlichen jeweils 2 – 6 Lektionen Förderunterricht durch eine IS Lehrperson, welche über eine heilpädagogische Ausbildung verfügt. Die IS Lehrperson ist zuständig für die Förderung der IS Schülerin/Schülers in der Regelklasse und im Austausch mit den Fachpersonen aus z. B. Logopädie, Psychomotorik etc. sowie zusätzlich mit der Klassenlehrperson.

Auch Klassenassistenzen übernehmen eine wichtige Rolle für eine gelingende Integration. Sie unterstützen in Absprache mit den Lehrpersonen tagtäglich die IS Kinder oder auch andere Kinder aus der Klasse während des Unterrichts. Die Zusammenarbeit im ganzen Team sowie mit den Eltern spielt eine entscheidende Rolle zum Gelingen einer integrativen Sonderschulung. Neben der individuellen Förderung bedeutet Integration auch gemeinsames Lernen. Kinder mit einer Beeinträchtigung lernen von den anderen Kindern und umgekehrt. Eine gelingende Integration führt letztlich zu einem möglichst selbstbestimmten Leben und zur Integration in Gesellschaft und Beruf. Es ist eine grosse Freude, wenn am Ende der 3. Sekundarschule die austretenden IS-Schülerinnen und Schüler eine passende Anschlusslösung gefunden haben und sich so ihrem Ziel eines selbständigen Lebens annähern.

*Sandra Burkart,
IS Lehrperson SH Arena/Zentral*

Weihnächtliche Poesie aus dem Schulhaus Sagen

Da unsere Weihnachtszeit eng mit Geschichten, Liedern, Versen und Reimen verknüpft ist, präsentierte das Lehrpersonenportal «zebis.ch» vom 1.-24. Dezember 2021 täglich die Kurzgeschichte einer Schulklasse, welche in Reimform verfasst war. Mit dem Format der gereimten Wintergeschichte wollte «zebis» den Kindern und Jugendlichen in jener – gerade von Corona geprägten – Adventszeit einen spannenden Einstieg in den Schultag ermöglichen. Unterhaltsam, kreativ und einmalig sollen diese Texte sein.

Auch die Sekundarklasse AB1c nahm mit ihrer Klassenlehrperson Gabriella Petruccelli-Tóth und ihrer Fachlehrperson Flavia Kurmann-Furrer an diesem Wettbewerb teil. Ihre Geschichte «Unsre Weihnachtszeit» haben sie in Kleingruppen produziert, in der Klasse abgeglichen und als Hörbeitrag eingereicht. Hier der Text:

AB1c – Unsere Weihnachtszeit
Hallo du! Was ist für dich Weihnacht? Hör' gut zu. Die AB1c hat's für dich durchdacht: Kennt ihr den «Samichlaus» und das Christkind? Sie beide beschenken uns wohl gesinnt. Jedes Jahr am 6. und 24. Dezember. Alleamt haben diese 'Card of Member'. Lasst euch sagen - Mensch und Tier, was unsre Weihnacht ist, hört ihr hier: Die Glocken des «Eselis» klingeln und die «Trychler» lassen's laut bimmeln. Dabei wird uns schön warm, doch schade, falscher Alarm! Ziegen haben wir im Garten, Das will man nicht erwarten. Aber schon tags darauf, sagen die Eltern: «Horcht auf. Der Samichlaus plus Dienerschaft kommen vom Walde in Freundschaft» Vor dem Haus, mit weissem Bart und roter Mütze, steht der Samichlaus mitten in einer Pfütze. Man bittet ihn herein in die gute Stub', er fragt lieb: «Wo ist der kleine Bub?» Was dann noch kommt

und wie es weiter geht, das habt ihr wohl alle schon selbst erlebt. Fast alle Leute gross und klein, sagen, die Weihnachtszeit sei «heimelig» und fein. Manch' Süsches gibt's dann zu naschen und viele Geschenke, die nicht nur Kinder überraschen. Viele Strassen sind grad bunt und hell, bis Heiligabend, das geht jetzt schnell. Doch die Kleinsten sagen: «Das ist nicht wahr. Wir warten schon das ganze Jahr.» «Mailänderli» und Zimtsterne kullern herbei, Advent ohne Gebäck wär' eine Schweinerei. Freudig werden wir «Guetzlis» backen, und diese wunderschön verpacken. Wollen wir sie dem «Samichlaus» schenken? Dann kann er sein «Eseli» besser lenken. Wer ist das Männchen, sagt, wer kennt's? Es ist aus Teig und nennt sich «Grittibänz». Nun liegen die Männchen auf dem Tisch, fröhlich und ganz frisch. Nachts legt sich eine Zauberei. Nein, es beginnt keine Räuberei. Lebendig werden die

Männchen und tanzen rundum 's Tännchen. Das Haus wird husch, husch dekoriert. Die Männchen überall - ganz motiviert. Am Morgen liegen sie da als ob nichts von alledem geschah. Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Liebe, leider gibt es auf dieser Welt viel Streit, Hass und Diebe. Drum sagen wir: «Das ist wahr. Weihnachten soll sein, das ganze Jahr. Die Sek 1c wünschen euch ein frohes Fest, und dass ihr alles am Christbaum hängen lässt. Geniesst die Zeit mit euren Freunden & Familien, ob im hohen Norden, bei uns oder in Sizilien.» Die Zebis-Jury prämierte aus den 27 eingesandten Texten 7 Geschichten und welch' (Weihnachts-) Wunder: Die AB1c war unter den Auserwählten und erhielt einen tollen Zustupf für die Klassenkasse. Ein unerwartetes Weihnachtsgeschenk zur Freude aller!

*Gabriella Petruccelli-Tóth,
Klassenlehrperson AB1c*

ziegelei

H O C H D O R F

immobilien

CH-6280 Hochdorf

Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

schriber
Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

110
Jahre

jura
Kaffeemaschine S8
3 Pack Schriber-Kaffee gratis

AKTION
Fr. 1729.-
statt Fr. 1820.-



Hauptstrasse 38, Hochdorf, Tel. 041 914 10 10
Filialen: Reinach, Muri

www.rschriber.ch

FOLLOW US



TREELEE

BIKE
SERVICE & VERKAUF

SEMPACHSTRASSE 12
HOCHDORF

BIKE | SKI | SNOWBOARD | OUTDOOR & LIFESTYLE

Di - Do 09.00 - 12.00 | 13.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 | 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag 09.00 - 16.00 Uhr durchgehend

Tel. 041 910 15 15
info@treelee.ch
www.treelee.ch